

# Niederschrift

über die öffentliche Begehung  
der Skaterbahn der Gemeinde Boostedt  
durch den

**Jugend-, Senioren- und Sozialausschuss  
der Gemeinde Groß Kummerfeld**

am Freitag, den 18.06.2010, 19:00 Uhr,  
mit anschließender öffentlicher Sitzung  
im Schulungsraum des Feuerwehrhauses in Kleinkummerfeld  
am Freitag, den 18.06.2010, 19:45 Uhr.

Beginn der Begehung: 19:00 Uhr  
Beginn der Sitzung: 19:45 Uhr

## I Anwesenheit und Feststellung der Beschlussfähigkeit

### 1. Anwesende Mitglieder:

- |   |  |   |                     |
|---|--|---|---------------------|
| 1 | GV´in Birgit Hamm als Vorsitzende              | 7 | B Martin Möllers    |
| 2 | GV André Beyer                                 | 8 | B´in Maria Paßvogel |
| 3 | GV´in Elke Meyer                               | 9 | -                   |
| 4 | GV Sönke Siewers                               |   |                     |
| 5 | GV Michael Peters                              |   |                     |
| 6 | Bm Wilhelm Möllhoff für<br>B Ulrich Lilienthal |   |                     |

### 2. Geladene Gäste:

GV Jörg Wrage, GV Hans-Jürgen Wolff, GV Michael Grüneberg, Vertreter der Presse, Jan Fiedrichs vom Kreisjugendring Segeberg, Seniorenbeirat Hubert Pankratz ab 19:40 Uhr (Sitzung)

Jugendliche ab 19:00 Uhr:

- Diana Freese
- Marie Schmidt

Weitere Jugendliche ab 19:45 Uhr:

- Tim Freese
- ein Jugendlicher aus Neumünster

### 3. Hinzugezogene Verwaltungsbedienstete

Amtsangestellter Joss Wagner zugleich als Protokollführer

### 4. Es fehlten entschuldigt:

B` in Dagmar Ohm

### 5. Es fehlten unentschuldigt:

--

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

## II Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit;
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung;
3. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 08.06.2010;
4. Berichte;
5. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Erteilung eines Auftrages an den Kreisjugendring zur Konzepterstellung einer Skaterbahn mit den Jugendlichen in der Gemeinde Groß Kummerfeld
6. Anfragen, Verschiedenes

## III Beschlüsse

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten werden folgende Beschlüsse gefasst

TOP	Beschluss	Abst.-Erg
1	Siehe IV	
2	Siehe IV	
3	Siehe IV	
4	Siehe IV	
5	Der Ausschuss beschließt den Abschluss eines Projektvertrages mit dem Kreisjugendring Segeberg für die Erarbeitung eines Konzeptes, welches Angebotsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche seitens der Gemeinde Groß Kummerfeld aufzeigt. Geschlossen werden soll der Projektvertrag für ein Treffen jeden zweiten Montag ab 18:00 Uhr ab dem 30. August 2010. Es soll ein regelmäßiges Feedback erfolgen und in den Vertrag muss eine Ausstiegsklausel aufgenommen werden, dass das Projekt auch kurzfristig beendet werden kann.	7 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung
6	Siehe IV	

## IV Sonstige nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung und der Geschäftsordnung zu protokollierende Tatbestände:

### Begehung der Skaterbahn der Gemeinde Boostedt:

Die Anwesenden führen eine Begehung der Skaterbahn in der Gemeinde Boostedt durch. Amtsangestellter Wagner verteilt eine Übersicht, der die Preise für einzelne Hindernisse / Rampen entnommen werden können.

Er teilt mit, dass der Kreissportverband bzw. Landessportverband grundsätzlich keinen Zuschuss gewährt, jedoch im Einzelfall Mittel in Höhe von ca. 10% der Kosten für die Anschaffung der Bahn bereitstellt, wenn besondere Voraussetzungen erfüllt sind (Sportverein ist Träger der Maßnahme, Gelände eingezäunt, vom Sportverein betreut...).

Die Kosten je m<sup>2</sup> für eine Teerfläche sind stark abhängig vom Untergrund und der Gesamtgröße. Hier muss mindestens mit Kosten ab 50,00 €/ je m<sup>2</sup> gerechnet werden. Begründete Regressansprüche gegen die Gemeinde als Träger der Bahn werden durch den Kommunalen Schadenausgleich abgedeckt.

**Ende der Begehung: 19:20 Uhr**

**Abkürzung:** AV= Amtsvorsteher; Bm= Bürgermeister; GV= Gemeindevertreter; GV'in = Gemeindevertreterin; B= zur Gemeindevertretung wählbarer Bürger; B'in = zur Gemeindevertretung wählbare Bürgerin.

**Beginn der Sitzung: 19:45 Uhr**

Unter **TOP 1** eröffnet die Vorsitzende die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Bekanntmachung und begrüßt die Anwesenden.

Da Hr. Friedrichs vom Kreisjugendring weitere Termine hat, wird ihm zunächst durch die Vorsitzende das Wort erteilt.

Hr. Friedrichs vom Kreisjugendring vertritt die Auffassung, dass die Kinder und Jugendlichen von Anfang an mit in die Planung involviert werden sollten. So müssen sich diese selbst mit Politik, Sponsoren und Anbietern auseinandersetzen, was seiner Meinung nach den Grundgedanken für das zu schaffende Projekt darstellt. Demnach kann Demokratie nicht besser gelebt werden und es vereinfacht möglicherweise auch das Verständnis, sollte das Projekt nicht umgesetzt werden. Außerdem ist die Akzeptanz und der Umgang erfahrungsgemäß besser mit einer Anlage, bei deren Planung die Nutzer von Anfang an mit einbezogen worden sind.

Zu **TOP 3** wird eine Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung vorgeschlagen da das Protokoll erst unmittelbar vor der Sitzung verschickt worden ist. Es werden keine Einwände erhoben.

Zu **TOP 4** fragt Vorsitzende Hamm nach dem Preis für die Betreuung eines Projektes wie beispielsweise die Konzepterarbeitung für eine Skaterbahn.

Hr. Friedrichs entgegnet, dass auf die Gemeinde Kosten in Höhe von 28,- Euro / Stunde zukommen werden.

Der Ausschuss hält für eine nachhaltige Arbeit einen Projektbeginn nach den Sommerferien für richtig.

Bm Möllhoff regt an, dass auch links und rechts von einer Skaterbahnanlage geguckt werden sollte, was von der Gemeinde Groß Kummerfeld für Kinder und Jugendliche getan werden kann.

Hr. Friedrichs hält eine Zielsetzung für wichtig und B'in Paßvogel hält den Beginn für wichtig.

Der Ausschuss hält ein regelmäßiges Feedback für unumgänglich und bittet den Bürgermeister bei der Vertragsaufbereitung, eine Ausstiegsklausel mit einzubauen.

Es wird weiter festgelegt, dass erneut alle Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen zehn und zwanzig Jahren angeschrieben werden sollen, um diese über die Zusammenarbeit zwischen dem Kreisjugendring und den Kindern und Jugendlichen zu informieren.

Zum **TOP 5** versprach Amtsangestellter Wagner die Schadenersatzpflicht der Gemeinde im Bezug auf die Errichtung einer gemeindlichen Skaterbahn abzuklären.  
(siehe Kasten Seite 26 unten)

Ende 20:00 Uhr

g.g.u.

-----  
Vorsitzender

-----  
Protokollführer